

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourage (Heu und Stroh) für die Militärkurse pro zweites Halbjahr 1892 auf den Waffenplätzen Bern und Aarau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ bis **16. Juni** nächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Bern und Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 27. Mai 1892.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Weibelsgehilfen im Parterre des neuen Bundesrathhauses wird hiemit ausgeschrieben.

Bewerber, die Deutsch und Französisch sprechen können, wollen sich schriftlich bis zum **30. Juni 1892** an die unterzeichnete Amtsstelle unter Einsendung ihrer Zeugnisse (u. A. eines Alters- und Leumundszeugnisses) wenden.

Die Besoldung wird bei der Wahl festgesetzt.

Bern, den 10. Juni 1892.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Hauswart für das Postgebäude Genf. | } | Anmeldung bis zum 28. Juni |
| 2) Postkommis in Genf. | | 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3) Briefträger in Grandcour (Waadt). Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 4) Postablagehalter und Briefträger in Heggidorn (Bern). Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 5) Postkommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 28. Juni |
| 6) Postkommis in Pruntrut. | | 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7) Postkommis in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 8) Postkommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 9) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Claro (Tessin). Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

-
- | | | |
|---|---|--|
| 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 21. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2) Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 21. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 3) Postpacker in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 21. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 4) Postkommis in Winterthur. | } | |
| 5) Kondukteur für den Postkreis Zürich. | | Anmeldung bis zum 21. Juni |
| 6) Paketträger in Zürich (Enge). | | 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | | |
| 8) Postkommis in Einsiedeln. | | |
| 9) Briefträger in Flawyl (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 21. Juni |
| | | 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |

- 10) Postwagenmeister in Bellinzona. Anmeldung bis zum 21. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 11) Telegraphist in Marchissy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juni 1892 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 12) Telegraphist in Bémont (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juni 1892 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 13) 2 Revisoren auf der Kontrolle der Telegraphendirektion. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1878. Anmeldung bis zum 18. Juni 1892 bei der Telegraphendirektion in Bern.

Verschollen-Erklärung.

Johann Georg Suter, Sohn des Thierarzt Jakob Suter sel. ab Strymatt (Hünenberg) und der Franziska, geb. Rast sel., geboren den 24. Oktober 1840, welcher i. J. 1860 nach Nordamerika verreiste und von dessen Leben seither keine sichere Kunde mehr eingegangen, sowie allfällige hierorts unbekannte Deszendenten desselben werden hiemit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten von heute an beim Bürgerrathe Hünenberg anzumelden, ansonst nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolge dessen über seine Verlassenschaft zu Gunsten seiner hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 10. Juni 1892.

Im Auftrag des Kantonsgerichts,

[²/₁]

Für die Gerichtskanzlei:

Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 24.

Bern, den 15. Juni 1892.

I. Allgemeines.

316. (^{24/92}) Aenderung eines Stationsnamens der Generosobahn.

Mit 1. Juli 1892 wird der Name der Endstation der Generosobahn „Vetta“ in „Generoso-Kulm“ abgeändert.

Lugano, den 11. Juni 1892.

Direktion der Generosobahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

317. (^{24/92}) Heft I der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1891. Nachtrag II.

Mit 1. Juli 1892 tritt zu Heft I der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1891, ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend einige Aenderungen der reglementarischen Bestimmungen. Derselbe kann bei unsern Stationen und dem Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

318. (24/92) Theil I der belgisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Aenderungen.

Vom 15. Juli 1892 ab sind folgende Zünd- beziehungsweise Sprengstoffe im Verkehr mit Belgien (Verbandsgütertarif, Theil I, für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Juni 1890) von der direkten Beförderung ausgeschlossen:

a. Bei Aufgabe in jeder Menge.

Petarden für Knallhaltesignale auf den Eisenbahnen, Sprengkapseln (Sprengzündhütchen), elektrische Minenzündungen, Celloidin, Collodiumwolle (auch wenn sie mit mindestens 50 % Wasser angefeuchtet ist).

b. Bei Aufgabe in Mengen von mehr als 10000 kg.

Patronen aus Sekurit, Roburit und Ruborit, Favier'scher Sprengstoff, Knallbonbons, Knallerbsen, bengalische Schellackpräparate ohne Zünder (Flammenbücher, Salonkerzen, Fackeln, Belustigungshölzchen, Leuchtstangen, bengalische Streichhölzer u. dergl.), Sicherheitszünder, Pikrinsäure.

Karlsruhe, den 8. Juni 1892.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

319. (24/92) Interner Personen- und Gepäcktarif L D, vom 1. Juli 1890. Neuausgabe.

Mit 1. Juli 1892 tritt eine Neuausgabe unseres internen Personen- und Gepäcktarfes in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif, vom 1. Juli 1890, sammt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

Davos-Platz, den 8. Juni 1892.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

320. (24/92) Personen- und Gepäcktarif L D — A B, vom 1. Juli 1890. Neuausgabe.

Mit 1. Juli 1892 tritt eine Neuausgabe des direkten Personen- und Gepäcktarfes L D — A B in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif, vom 1. Juli 1890, aufgehoben und ersetzt wird.

Davos-Platz, den 8. Juni 1892.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

321. (^{24/92}) *Personen- und Gepäcktarif L D — V S B,*
vom 1. August 1890. Nachtrag III.

Mit 1. Juli 1892 tritt ein Nachtrag III zum direkten Personen- und Gepäcktarif L D — V S B, vom 1. August 1890, in Kraft.

Davos-Platz, den 8. Juni 1892.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

322. (^{24/92}) *Personen- und Gepäcktarif L D — S O B,*
vom 1. Dezember 1891. Neuausgabe.

Mit 1. Juli 1892 tritt eine Neuausgabe des direkten Personen- und Gepäcktarif L D — S O B in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif, vom 1. Dezember 1891, aufgehoben und ersetzt wird.

Davos-Platz, den 8. Juni 1892.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

323. (^{24/92}) *Personen- und Gepäcktarif V S B — S T B.*

Mit dem 1. Juli 1892 tritt ein neuer Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen einerseits und Stationen der schweizerischen Seethalbahnen anderseits in Kraft.

St. Gallen, den 11. Juni 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

324. (^{24/92}) *Personen- und Gepäcktarif V S B — S C B, vom*
1. April 1881. Nachtrag IV.

Zum vorbezeichneten Tarif tritt mit dem 1. Juli 1892 ein Nachtrag IV in Kraft.

St. Gallen, den 10. Juni 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

325. (^{24/92}) *Distanzenzeiger für den Personen- und Gepäckverkehr*
V S B — S C B, vom 1. Januar 1886. Nachtrag II.

Zum vorgenannten Distanzenzeiger tritt mit dem 1. Juli 1892 ein Nachtrag II in Kraft.

St. Gallen, den 10. Juni 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

326. (24/92) *Personen- und Gepäcktarif Amiens, Boulogne, Calais und London — S O S, vom 1. Mai 1889. Neuaustrgabe.*

Mit 1. Juli 1892 tritt ein neuer Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Neuenburg, Lausanne, Vevey, Clarens, Montreux und Territet-halte einerseits und Amiens, Boulogne, Calais und London anderseits in Kraft, wodurch der obgenannte Tarif aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 8. Juni 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

327. (24/92) *Interner Gütertarif L D, vom 1. Juli 1890. Neuaustrgabe.*

Mit 1. Juli 1892 tritt eine Neuaustrgabe unseres internen Gütertarifes in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif, vom 1. Juli 1890, sammt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

Davos-Platz, den 10. Juni 1892.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

328. (24/92) *Interner Gütertarif der N O B, vom 1. Dezember 1887. Nachtrag XI.*

Mit 1. Juli 1892 tritt zum internen Gütertarif der N O B, vom 1. Dezember 1887, ein Nachtrag XI in Kraft. Derselbe enthält eine neue Fassung der Bemerkungen zum Haupttarif, Taxänderungen und Ergänzungen der Stationstarife, ferner die Aufhebung der Wagenladungstaxen der Tarifklassen A und B, sowie des Spezialtarifs III nach und von der Station Eng e.

Exemplare des Nachtrages können bei unsern Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

329. (24/92) *Gütertarif J S, B R und V T — G B, vom 1. Dezember 1891. Nachtrag I.*

Am 1. Juli 1892 tritt zum vorstehend bezeichneten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau, sowie durch Vermittlung der diesseitigen Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 7. Juni 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

330. (24/92) Gütertarif J S, B R und V T — schweizerische Eisenbahnen, Heft VII, vom 1. Juni 1891. Nachtrag II.

Mit 1. Juli 1892 tritt zum Gütertarif J S, B R und V T — A S B, vom 1. Juni 1891, ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 13. Juni 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

331. (24/92) Gütertarif Brünigbahn — Bödelibahn und Berner Oberlandbahnen.

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1892 an tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Brünigbahn, sowie Brienz-Seestation einerseits und den Stationen der Bödelibahn und der Berner Oberlandbahnen, sowie Bönigen-See, Interlaken-Brienzersee und Scherzigen anderseits ein neuer Tarif in Kraft, enthaltend Taxen für Eilgut, Stückgut 1 und 2, sowie für Lebensmittel des schweizerischen Ausnahmetarifes Nr. 3.

Betreffend die Berechnung der Lieferfristen für Güter in ganzen Wagenladungen verweisen wir auf unsere Publikation Nr. 276, ^{21/92}.

Exemplare dieses Tarifes können entweder direkt bei unserem kommerziellen Dienste oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Bern, den 9. Juni 1892.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

332. (24/92) Gütertarif Bödelibahn — Berner-Oberlandbahnen.

Mit 1. Juli 1892 tritt ein neuer Tarif für den direkten Güterverkehr mit den Berner-Oberlandbahnen in Kraft.

Interlaken, den 13. Juni 1892.

Bödelibahngesellschaft.

333. (24/92) Gütertarif rechtsufrige Zürichseedampfböotstationen — G B, vom 1. November 1890. Neuauflage.

Mit 1. Juli 1892 tritt für den direkten Güterverkehr der rechtsufrigen Dampfböotstationen des Zürichsee's mit den Stationen der Gotthardbahn ein

neuer Tarif in Kraft, wodurch der bisherige Tarif, vom 1. November 1890, aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des Tarifes können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Zürich, den 6. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

334. (^{24/92}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhänge für Rorschach und Romanshorn, vom 1. April 1891. Nachtrag II.*

Mit 1. Juli 1892 tritt zu den Anhängen zum schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide, enthaltend die Taxen für Romanshorn und Rorschach, vom 1. April 1891, je ein Nachtrag II in Kraft.

Diese Nachträge enthalten neben den neuen, bzw. berichtigten Taxen für die schweizerische Südostbahn die Aufnahme der Stationen Sisikon (G B), Lengnau (S C B), Clarens und Perroy (J S) in die genannten Anhänge.

Exemplare dieser Nachträge können bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 8. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

335. (^{24/92}) *Ausnahmetarif für Steine etc. im internen Verkehr der G B, sowie im direkten Verkehr G B — N O B, S O B, V S B und T T B, vom 1. Dezember 1890. Berichtigungsblatt.*

Mit dem 1. Juli 1892 tritt zum obgenannten Tarif ein Berichtigungsblatt in Kraft, welches bei unserem kommerziellen Bureau, sowie bei den betreffenden Stationen gratis bezogen werden kann.

Luzern, den 7. Juni 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

336. (^{24/92}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen Basel S C B — Central- und Westschweiz, vom 1. April 1890. Ergänzung.*

Für den Transport von Steinkohlen, Coaks, Agglomérés und Anthracit in Ladungen von 10 000 kg. per Wagen oder hierfür zahlend, ab Basel S C B bis Serrières, tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Frachtsatz von Fr. 6. 50 per 1000 kg. in Kraft. ⑤

Basel, den 11. Juni 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

337. (24/92) *Theil II, Heft 1 der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1891. Anhang (Verkehr Werrabahn — N O B).*

Zum bayerisch-schweizerischen Gütertarif, Heft 1, vom 1. September 1891, tritt mit 1. Juli 1892 ein Anhang in Kraft, welcher die besonderen Bestimmungen und direkten Frachtsätze für den Verkehr zwischen Stationen der Werra-Eisenbahn einerseits und Stationen der schweizerischen Nordostbahn anderseits enthält.

Exemplare des Anhangs können durch Vermittlung unserer Stationen oder direkt bei unserm Gütertarifbureau bezogen werden.

Zürich, den 11. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

338. (24/92) *Hefte II und III der niederländisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1888. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1892 an wird im niederländisch-schweizerischen Güterverkehr der Artikel *Rohmargarin* unter die Güter des Ausnahmetarifes Nr. 4, Abtheilung VII der Hefte II und III, vom 1. März 1888, aufgenommen.

Zürich, den 7. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

339. (24/92) *Theil III, Hefte 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen, — südbadischen, — französischen Verbands-gütertarife. Aenderung.*

Die im Theil III, Hefte 2 der Gütertarife obgenannter Verbände enthaltenen Frachtsätze für Getreide, Mühlenfabrikate u. s. w. für die Station *Preßburg, Filialbahnhof (Pozsony fiók pályándvar)* der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft treten mit 1. Juli 1892 außer Kraft, und an deren Stelle gelangen die für den *Hauptbahnhof Preßburg (Pozsony)* gültigen Taxen mit einem Zuschlag von 4 Cts. beziehungsweise 3 Pfg. pro 100 kg. zur Berechnung.

Zürich, den 13. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

340. (24/92) *Oesterreichisch-ungarisch-schweizerische Verbands-gütertarife. Kursberechnung.*

Infolge Aenderung des Kursstandes der österreichischen Valuta treten hinsichtlich der nachstehend bezeichneten Tarife für den österreichisch-

ungarisch-schweizerischen Güterverkehr mit 1. Juli 1892 folgende Bestimmungen in Kraft:

1. Es finden die mit *d* bezeichneten Frachtsätze Anwendung:

- a. Im Theil III, Heft 1, vom 1. Oktober 1889, Getreidetarif;
- b. im Ausnahmetarif für die Beförderung von Eiern aus Galizien, vom 1. Oktober 1890.

2. Es werden die Kursdifferenzen von den Frachtsätzen im doppelten Betrag abgezogen:

- a. Im Theil III, Heft 2, vom 1. April 1891, Getreidetarif;
- b. " " III, " 3, " 1. Januar 1891, "
- c. " " III, " 4, " 1. 1891, "
- d. " " VI, vom 1. Januar 1892, Kohlentarif;
- e. Ausnahmetarif für Zucker, vom 1. Oktober 1891;
- f. " " Mineralwasser und Tabak, vom 1. November 1891;
- g. " " Erde, Steine und Chamottmörtel, vom 1. Juni 1892.

Zürich, den 13. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

341. ^(24/92) *Theil III, Hefte 1 und 3 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Verbandsgütertarife. Kursberechnung.*

Infolge Aenderung des Kursstandes der österreichischen Valuta treten mit 1. Juli 1892 in den obgenannten Tarifen für den österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Getreideverkehr folgende Aenderungen in Kraft:

- 1. Im Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 1. Oktober 1889, finden die mit *d* bezeichneten Frachtsätze Anwendung;
- 2. Die im Heft 3, Verkehr mit Böhmen und Mähren, vom 1. September 1886, enthaltenen Frachtsätze erhöhen sich um die Beträge, welche in der auf Seite 20 und 21 dieses Tarifes enthaltenen Kürzungstabelle unter *a* aufgeführt sind.

Zürich, den 12. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

342. ^(24/92) *Theil II, Heft 1b der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 20. Februar 1888 (Kohlenverkehr). Nachtrag IV.*

Am 1. Juli 1892 tritt zu Heft 1b der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife ein Nachtrag IV in Kraft. Derselbe enthält Ergänzungen und Aenderungen des Haupttarifes und des Nachtrages III, von denen hervorzuheben sind: Frachtsätze für die neu aufgenommenen deutschen Stationen Hattingen, Stierenhof, Kierberg, sowie für Sisikon, Station der

Gotthardbahn; ferner neue Frachtsätze für die Zeche Charlotte und für die Stationen Hörde und Werden.

Zürich, den 12. Juni 1892.

Namens der Verwaltungen
des norddeutsch-schweizerischen Verbandes:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

343. (^{24/92}) Theil III, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch— französischen Verbandsgütertarife. Kursberechnung.

Infolge des geänderten Kursstandes der österreichischen Valuta treten mit 1. Juli 1892 in den Ausnahmetarifen für den österreichisch ungarisch-französischen Getreideverkehr (Theil III) folgende Aenderungen in Kraft:

1. Im Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 15. November 1890, mit Nachtrag I, kommen die mit *d* bezeichneten Frachtsätze zur Berechnung;
2. im Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 15. April 1891, mit Nachtrag I, werden die Kursdifferenzen im doppelten Betrag von den Frachtsätzen abgezogen.

Zürich, den 11. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

344. (^{24/92}) Interner Gütertarif der Eisenbahnen in Elsaß— Lothringen, vom 1. Januar 1889. Aenderung.

Die Position „Schnittholz“ im Ausnahmetarif für Holz des Spezialtarifs II erhält für den diesseitigen Lokalverkehr, sowie für den Reichsbahn-Staatsbahn und für den Nassau-Elsaß-lothringischen Verkehr die nachfolgende, eine erweiterte Anwendung des Ausnahmetarifs in sich schließende Fassung mit sofortiger Wirkung:

„Schnittholz, auch gehobelt, genuthet, gezapft, gelocht, gekehlt oder sonst bearbeitet,

- a. kantiges, als: Balken, Sparren, Latten, Leisten;
- b. breites, als: Bohlen, Planken, Borde, Dielen, Bretter.“

Straßburg, den 8. Juni 1892.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

345. (^{24/92}) Gütertarif badische Bahnen — Betriebsamt Wies- baden etc., vom 1. April 1889. Aenderung.

Mit sofortiger Gültigkeit erhält das Waarenverzeichnis des Holzausnahmetarifs im Nassau-badischen Verkehr unter A 1 c den gleichen Wortlaut

wie die in dem vom 1. April 1892 gültigen Nachtrage III zum deutschen Eisenbahngütertarif, Theil I, enthaltene neue Fassung der Nr. 3 der Position Holz des Spezialtarifs II.

Karlsruhe, den 8. Juni 1892.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**346. (24/92) *Tarif spécial commun P L M, G. V., Nr. 100, vom
1. April 1892. Neuauflage.***

Der Tarif spécial commun P L M, G. V., Nr. 100, für kleinere Collis (Post-collis) wird neu ausgegeben.

Genf, den 10. Juni 1892.

**Mittheilung des Genfer Komite der
Paris-Lyon-Mittelmeerbahn.**



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.06.1892
Date	
Data	
Seite	704-706
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 753

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.